

Sportabzeichen bei der TuS Kirn

Die Verleihung der Sportabzeichen der TuS 1862 Kirn hat noch zur Komplettierung des 150jährigen Jubiläumsjahres, 2012, gefehlt. Nicht ganz die 150 aber fast, nämlich 122, konnten Hans-Werner und Elke Müller den Sportler anheften, die ins evangelische Gemeindezentrum gekommen waren. „Wir hatten zwar schon mal über 100 Teilnehmer, aber 122 ist der absolute Rekord. Es haben im vergangenen Jahr allerdings auch die Mitglieder der Handball- und Leichtathletikabteilung mitgemacht“, erklärt Hans-Werner Müller. Er führt das tolle Ergebnis auf die optimalen Bedingungen der neuen Sportstätte Auf Kyrau zurück. „Es macht einfach Spaß, dort Sport zu treiben“, weiß er. Er ist nicht nur langjähriger Übungsleiter, für alle möglichen Sportarten, bei der TuS, sondern auch Kreisbeauftragter und Prüfer, seit 1969, für das Sportabzeichen. „So wie die Bedingungen bis Ende 2012 waren, wird es ab 2013 nicht mehr weitergehen. Die Leistungen werden reformiert und damit muss ich mich bevor es im Frühjahr wieder losgeht noch auseinandersetzen“, erklärt der erfahrene Sportler.

Den Mitgliedern der Abteilungen haben Elke und Hans-Werner Müller die Abzeichen schon im Vorfeld ausgehändigt. Im Gemeindezentrum konnten sie 6-mal Bronze, 15-mal Bronze 1, 2-mal Bronze 2, 3-mal Silber 2, 6-mal Silber drei, je 1-mal Gold 3 und 4, 3 mal Gold 5, 1 mal Gold 6 und 2 mal 7, je 1 mal Gold 8,9,12,15,16,18,22 und 27 vergeben. Die Zahlen entsprechen der Häufigkeit der Teilnahme und dabei waren herausragend Irmgard Holzhäuser und Norbert Bleschke mit je 30-mal Helmut Bertram mit 40-mal und Hans-Werner Müller mit 49-mal Gold.

Erfreulich auch die Teilnahme von acht Familien, wobei Helmut, Martin, und Monika Bertram 12-mal dabei waren. Für 15 Minuten Laufen bekam Annabel Muser das Laufabzeichen. (hro)

1 Foto (v. Rosemarie Hartung)

Teilnehmer Sportabzeichen im ev. Gemeindezentrum.